

„Die verwundbare Demokratie“ – Lesung und Gespräch mit dem Autor Maximilian Steinbeis in Magdeburg

Maximilian Steinbeis, Jurist und streitbarer Experte für alle Fragen zur Verfassung, zeigt in seinem aktuellen Buch „Die verwundbare Demokratie“, wie Populisten den freiheitlichen Staat zerstören könnten, indem sie Gesetze und Institutionen missbrauchen. Am 23. Oktober ist der Autor auf Einladung der Landeszentrale um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg (Breiter Weg 109) zu Gast. Der Eintritt ist frei.

Während Populisten überall auf der Welt die freiheitliche Rechtsordnung aushebeln, herrscht vielfach der Irrglaube, die Demokratie sei unverwundbar. Doch die Demokratie ist in Gefahr. Denn die Feinde der demokratischen Vielfalt benutzen das Recht für ihre Zwecke unter dem Vorwand, die wahren Interessen des Volkes zu vertreten. Was droht Deutschland? Dieser Frage geht der Jurist und Publizist Maximilian Steinbeis nach und zeigt aktuell am Beispiel Thüringens, wie Populisten den freiheitlichen Staat zerstören könnten, indem sie Gesetze und Institutionen missbrauchen: Schulen und Universitäten, Justiz und Polizei, Medien und Kunst.

Maximilian Steinbeis, Jahrgang 1970, studierte Jura und arbeitete zunächst als Redakteur für das Handelsblatt, daneben veröffentlichte er auch literarische Texte. Seit 2009 betreibt er den Verfassungsblog, wo internationale Autorinnen und Autoren wissenschaftliche Fragen im Grenzbereich von Politik und Recht diskutieren. Sein aktuelles Buch „Die verwundbare Demokratie“ will das Bewusstsein für die Bedrohungen einer freien Gesellschaft schärfen.

Moderiert wird die Buchvorstellung in Magdeburg, die in Kooperation mit der Stadtbibliothek läuft, vom Journalisten Bastian Wierziach. Der Eintritt ist frei.

Auf einen Blick:

Lesung „Die verwundbare Demokratie“ mit dem Autor Maximilian Steinbeis am 23. Oktober, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg (Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale

Tel.: 0391/567-6459, mob.: 01516/5 17 57 28

E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken



Magdeburg, 18.10.2024

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-
anhalt.de